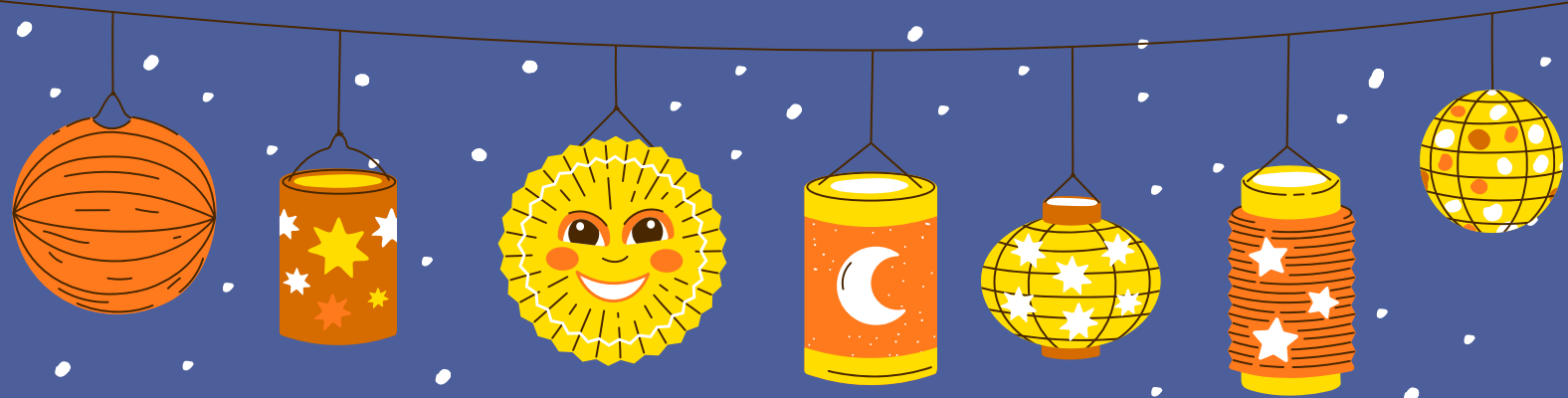




St. Martin Liedentext



“Ich gehe mit meiner Laterne”

Refrain:

*“Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne,
hier unten leuchten wir”*

1. Mein Licht geht aus; wir geh'n nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabum.

Mein Licht geht aus, wir geh'n nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabum.

2. Mein Licht ist klein, ich geh allein
Rabimmel, rabammel, rabum.

Mein Licht ist klein, ich geh allein
Rabimmel, rabammel, rabum.

3. Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht
Rabimmel, rabammel, rabum.

Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht
Rabimmel, rabammel, rabum.

4. Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh'n?
Rabimmel, rabammel, rabum.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh'n?
Rabimmel, rabammel, rabum.

5. Wie schön das klingt, wenn jeder singt
Rabimmel, rabammel, rabum.

Wie schön das klingt, wenn jeder singt
Rabimmel, rabammel, rabum.



“Sankt Martin”

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
Oh, helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittre Frost mein Tod!

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an
Sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt,
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg,
mit seinem Mantelteil.

“Laterne, Laterne”

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
wenn es dunkel ist, wenn es dunkel ist,
ja dann seht ihr erst wie schön das ist.

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
geh nicht aus mein Licht, geh nicht aus mein Licht,
denn ich will es sehen, dein Angesicht.

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
und dein heller Schein, und dein heller Schein,
ja der soll für immer bei uns sein.

“Durch die Straßen auf und nieder”

Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm und schaue!

Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!

Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!

